

EU-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Pressenreiniger

Version: 1.2/deutsch

Art. Nr.: 416

Ausgabedatum: Jän. 11

Seite 1/4

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname: PRESSENREINIGER
Art.Nr.: 416
Verwendung: für die Entfernung von Leim- und Kleberesten. Gebrauchsfertiges Reinigungsprodukt für Pressen in der Holzverarbeitung, für industrielle und gewerbliche Anwendung.

Firmenbezeichnung

Lieferant: LUXOR INTERCHEM chem. Produkte GmbH
Laxenburgerstrasse 165-171
A-2331 Vösendorf
Austria
Tel +43 1 699 96 98 0 Fax +43 1 699 96 98 30
e-Mail: spezialreiniger@luxor.co.at

Notruf: Nicht Verfügbar

Informationszentrale für

Vergiftungsfälle: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale) – Wien

2. Mögliche Gefahren

Gefahren für den Menschen: Reizend, Leichtentzündlich

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Mischung von Ketonen, Glykolen und Emulgatoren

Gefährliche Inhaltstoffe:

- > 50 % Dimethylketon
CAS: 67-64-1
EINECS:
UN: 1090
Bezeichnung:
Symbole: Xi Reizend, F Leichtentzündlich
R-Sätze: R11 Leichtentzündlich
- < 12,5 % 2-Butoxyäthanol
CAS: 111-76-1
EINECS:
UN:
Bezeichnung:
Symbole: Xn Gesundheitsschädlich
R-Sätze: R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut
R37 Reizt die Atmungsorgane

Nach Einatmen:	Ruhe, Frischluft, Arzthilfe; Bei Atemstillstand künstliche Beatmung vornehmen.
Nach Hautkontakt:	Mit Wasser gründlich nachwaschen.
Nach Augenkontakt:	15 Minuten bei gespreiztem Lid unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, augenärztliche Nachkontrolle.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen, kein Erbrechen auslösen – Arzthilfe keine Milch oder fette Öle verabreichen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Empfohlene Löschmittel:	Wasser, CO ₂ , Löschpulver, Schaum
Verbotene Löschmittel:	
Gefahren bei Feuer:	Im Brandfall Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Dämpfe sind schwerer als Luft, können am Boden weite Strecken zurücklegen und sind entzündbar.
Schutzausrüstung:	Brandschutzausrüstung, Atemschutz
Zusätzliche Hinweise:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzmaßnahmen:	persönliche Schutzausrüstung verwenden
Umweltschutzmaßnahmen:	Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser, sowie in den Boden, eventuelle Alarmierung der Nachbarschaft. Sind größere Mengen ausgelaufen oder verschüttet sofort Feuerwehr informieren.
Verfahren zur Reinigung:	Kleinere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und entsprechend entsorgen. Restverunreinigungen mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:	Für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Dämpfe an der Austrittsstelle absaugen. Nicht mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung bringen. Länger andauernde Expositionen vermeiden. Von elektronischen Geräten, offene Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Im Betrieb geschlossene, geerdete Apparate verwenden. Vor Pausen und nach Arbeitsschluss Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Unverträgliche Wirkstoffe:	
Lagerbedingungen:	Nur im Originalgebinde verschlossen, getrennt von Säuren aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten.
Lagerklasse:	3A
Angaben zu den Lagerräumen:	Entsprechende Belüftung der Lager- und Arbeitsräume

Vorsichtsmaßnahmen:	Räumen, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, entsprechend belüften.
Atemschutz:	Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Gummi verwenden
Augenschutz:	Schutzbrille
Hautschutz:	Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	
pH-Wert:	nicht bekannt
Siedepunkt/Siedebereich:	< 100 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bekannt
Flammpunkt:	< 21 °C
Entzündlichkeit:	nicht bekannt
Zündtemperatur:	nicht bekannt
Explosionsgefahr:	nicht bekannt
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht bekannt
Dampfdruck:	< 110 kPa (50 °C)
Relative Dichte:	ca. 0,85 g/ml (20 °C)
Löslichkeit:	Wasserlöslichkeit: in jedem Verhältnis mischbar Fettlöslichkeit
Verteilungskoeffizient:	n-Oktanol/Wasser: nicht bekannt
Viskosität:	nicht bekannt

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Umstände:	unter normalen Umständen stabil
Zu vermeidende Stoffe:	
Gefahren infolge von Zersetzung:	bei sachgemäßer Anwendung - keine

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Hinweise:	LD 50 oral Ratte > 200 mg
-----------------------------	---------------------------

12. Angaben zur Ökologie

Selbsteinstufung: WGK 1

13. Hinweise zur Entsorgung

Das Produkt muss unter Beachtung örtlicher/behördlicher Vorschriften einer geeigneten Sonderbehandlung zugeführt werden. In Österreich nach ÖNORM S 2100 Abfallschlüsselnummer: 55370

Strassentransport / ADR:

UN-Nummer: UN 1993
Benennung / Beschreibung: Entzündbar, flüssiger Stoff, n.a.g. (Dimethylketon)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3
Kemler-Zahl: 33

Seetransport / IMDG:

UN-Nummer: UN 1993
Richtiger technischer Name: Entzündbar, flüssiger Stoff, n.a.g. (Dimethylketon)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3
EMS: F-E, S-E

Luftfracht / IATA:

UN-Nummer: UN 1719
Richtige Versandbezeichnung: Flammable liquid, n.o.s. (Dimethylketon)
Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
Gefahrzettel: 3

15. Vorschriften

Verordnung 1999/45/EWG (Einstufung und Kennzeichnung):

Symbole: Xi – Reizend
 F - Leichtentzündlich



R-Sätze:

11	Leichtentzündlich
36	Reizt die Augen
37	Reizt die Atmungsorgane
66	Wiederholter Kontakt kann zu rissiger und spröder Haut führen
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
16	Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen.
23	Dämpfe nicht einatmen
24/25	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
33	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält: > 50 % Dimethylketon
 > 12,5 % 2-Butoxyäthanol

Gefahrenklasse nach VbF: B II Flammpunkt 21°C bis 55°C

16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt.

Sie sollen ausschließlich helfen, geeignete Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

Veränderungen gegenüber letzter Version in Punkt: 1